

AeDA-Preisverleihungen bei „Allergologie im Kloster 2022“

Erich-Fuchs-Preis 2021

Im letzten Jahr wurde im Rahmen des Deutschen Allergiekongresses in Dresden Prof. Cezmi Akdis der Erich-Fuchs-Preis 2021 durch Prof. Ludger Klimek, Präsident des Ärzteverbandes deutscher Allergologen (AeDA), verliehen (Allergo Journal berichtete [Allergo J 2021;30(7):53]). Mit diesem Preis ehrt der AeDA bedeutende Persönlichkeiten, die sich in herausragender Weise um die wissenschaftliche Allergologie verdient gemacht haben. Akdis genießt als Publizist und Organisator bedeutender wissenschaftlicher Veranstaltungen auf dem Gebiet der Allergologie und Immunologie hohes internationales Ansehen.

Am Schweizerischen Allergie-Forschungsinstitut SIAF in Davos liegt Akdis aktueller Fokus auf Epithelschädigungen durch allergische Atemwegserkrankungen, die er gemeinsam mit seiner Frau Prof. Mübeccel Akdis erforscht. Bei der diesjährigen Veranstaltung „Allergologie im Kloster 2022“ hielt er in der Basilika des Klosters seinen Preisträgervortrag „Die Hypothese der epithelialen Barriere-Störung als Erklärung für den Anstieg von Allergien und Autoimmunerkrankungen“.

Jutta Nungesser, AeDA-Geschäftsstelle



Prof. Dr. Cezmi Akdis bei seinem Preisträgervortrag bei „Allergologie im Kloster“ im Mai 2022



Prof. Dr. Cezmi Akdis, Schweizerisches Institut für Allergie und Asthmaforschung, Davos, Schweiz.

AeDA-Dissertationspreis 2020

Im Kloster Eberbach erfolgte außerdem die offizielle Preisverleihung des AeDA-Dissertationspreises 2020 an Dr. Christine Segboer durch Prof. Ludger Klimek. Dies konnte aufgrund der COVID-19-Pandemie im Jahr 2020 nicht stattfinden und wurde jetzt nachgeholt. Segboer erhielt den Preis für die beste Dissertation des Jahres 2020 für ihre Dissertationsarbeit „Etiology, diagnosis and treatment of non-allergic rhinitis“.

Im Rahmen des interdisziplinären Symposiums „Allergologie im Kloster“ hielt sie dann auch ihren Preisträgervortrag zum Thema „Nonallergic rhinitis: Classification, diagnoses, treatment“.

Jutta Nungesser, AeDA-Geschäftsstelle



Dr. Christine Segboer bei ihrem Preisträgervortrag bei „Allergologie im Kloster“ im Mai 2022



Dr. Christine Segboer, Universität Amsterdam, Niederlande, bekommt den AeDA-Dissertationspreis 2020 von AeDA-Präsident Prof. Dr. Ludger Klimek überreicht.